

Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2: Vortragsreihe „Dermatotherapie und Dermokosmetik“

Hautpflegeregime bei atopischer Prädisposition im Kleinkindalter

*Priv.-Doz. Dr. med. Natalie Garcia Bartels,
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie,
Charité Universitätsmedizin, Berlin*

Kleinkinder und Säuglinge mit atopischer Prädisposition weisen häufig eine trockene Haut auf, welche mit einer gestörten Hautbarrierefunktion assoziiert ist. Aktuelle Erkenntnisse lassen vermuten, dass eine tägliche Hautpflege bereits ab dem Säuglingsalter die Manifestationsrate einer atopischen Dermatitis senken könnte. Entsprechende Empfehlungen oder Leitlinien zur standardisierten Hautpflege in diesem Kollektiv fehlen aktuell. Daher erscheint es sinnvoll, die Hautbarriere von Säuglingen und Kleinkindern objektiv zu charakterisieren, um die Auswirkungen von Hautpflegeprodukten auf die Barrierefunktion wissenschaftlich zu untersuchen.

Die tägliche Anwendung von Lotion oder Creme bei Säuglingen und Kleinkindern mit trockener Haut und atopischer Prädisposition kann mittels prospektiver Studie untersucht werden. Die Erkenntnisse daraus können in zukünftige Strategien zur Hautpflege von Kleinkindern und Säuglingen mit atopischer Prädisposition einfließen. Hierbei lassen sich mittels nicht invasiver, standardisierter Methoden die verschiedenen Parameter der Barrierefunktion objektiv quantifizieren, wobei die Unterschiede verschiedener Körperregionen in der Auswahl der Zielareale berücksichtigt werden sollten. Studien konnten einen Zusammenhang von Hautfunktionsparametern und Körperregionen-spezifischen Verläufen beobachten. Daher empfiehlt es sich, verschiedene anatomische Regionen wie zum Beispiel Gesicht, Oberschenkel und Unterarm auszuwählen. Ebenso sollten Zeitintervalle und Abstand zur letzten Pflege klar definiert werden, um den Einfluss der Hautpflege auf die Hautfunktionsparameter wie transepidermale Wasserverlust (TEWL), Stratum corneum Hydratation (SCH) und Haut-pH zu erfassen. Der Hautzustand kann mittels klinischer Scores evaluiert werden und in Bezug zu den Hautfunktionsparametern gesetzt werden.

